



„Kehrwoche“

Rund um das Donaukarree sind die orange leuchtenden Mannen aus Bauhof und Straßenbau derzeit am Werkeln: Die Straßenmarkierungen werden erneuert, teilweise auch die Ampeln nachgebessert. Wie die Stadt kürzlich

mitteilte, geschieht das, um die neue Verkehrsführung vorzubereiten. Auf der Königstraße gilt dann Tempo 30, außerdem dürfen Autos am Donaukarree künftig in beide Richtungen fahren. Es gibt aber noch einen Grund für die „Kehrwo-

che“: Zur Eröffnung des Légère-Hotels am 15. April soll alles schick sein – zumindest an der Königstraße. Die neuen Pflastersteine rund ums Karree kommen erst später, das Wetter war für Straßenarbeiten zu schlecht. (dh) FOTO: HECHT